

CHRISTIAN EGELER

Bundesamt für Raumentwicklung ARE



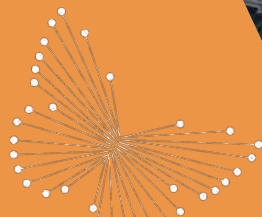


14.00

IMPULS

Die digitalisierte Mobilität rollt auf uns zu –
sind Sie vorbereitet?

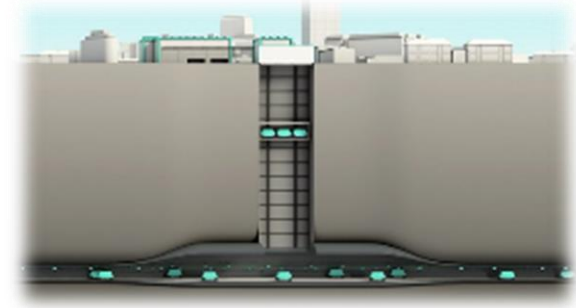
Christian Egeler, Bundesamt für
Raumentwicklung ARE



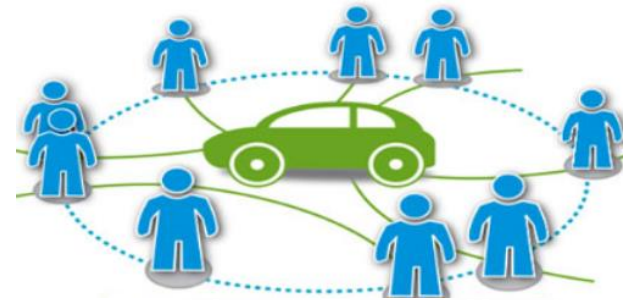
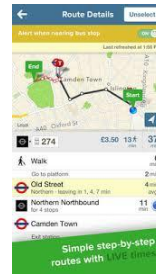


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Office fédéral du développement territorial ARE
Ufficio federale dello sviluppo territoriale ARE
Uffizi federal da svilup dal territori ARE



Die digitalisierte Mobilität rollt auf uns zu - sind Sie darauf vorbereitet?





Inhalt

- Ausgangslage - Herausforderungen
- Quo vadis in der Mobilität? – 2 Szenarien
- Chancen für die Schweiz
- Chancen für Gemeinden und Regionen
- Fragen - Ideen



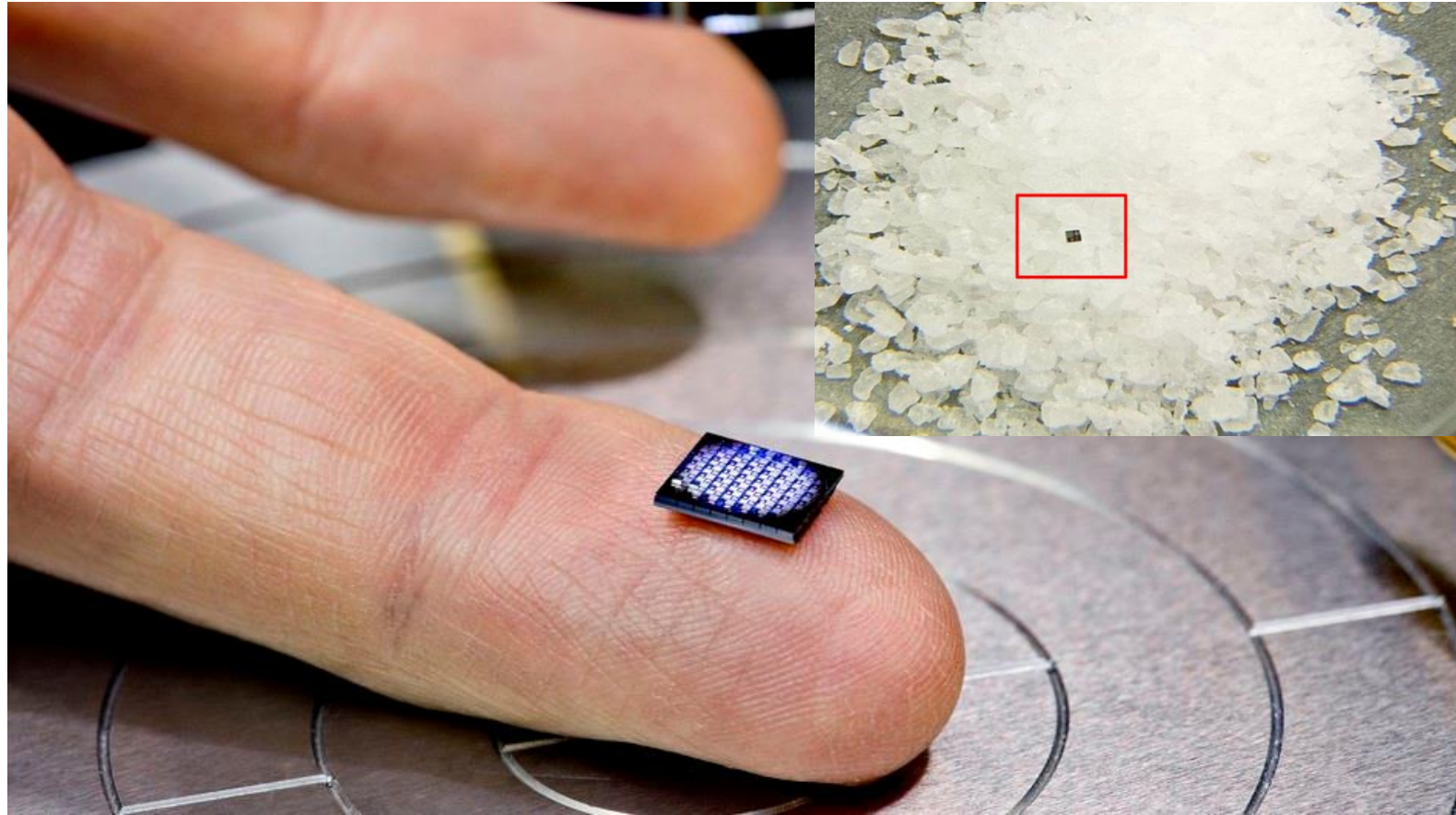
Ausgangslage: Verkehr wächst

Verkehrsperspektiven 2040



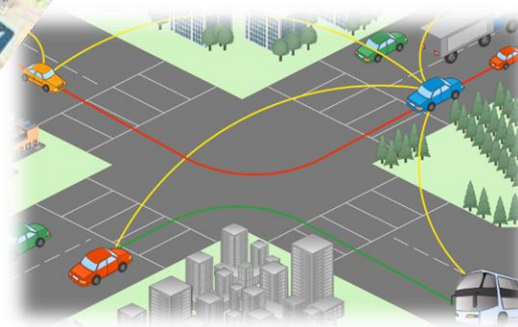
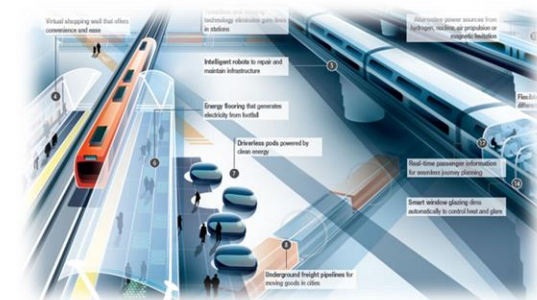
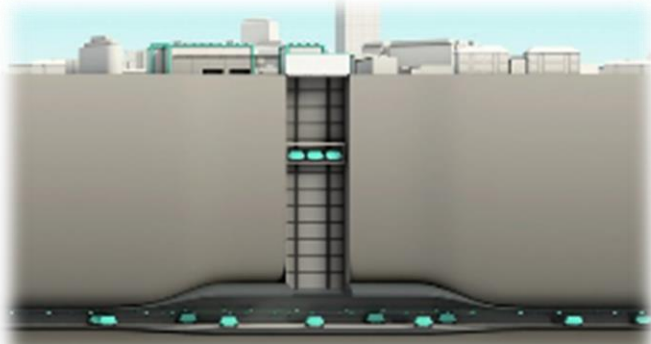


Ausgangslage: Technologie entwickelt sich rasant





Ausgangslage: Neue Angebote, neue Player



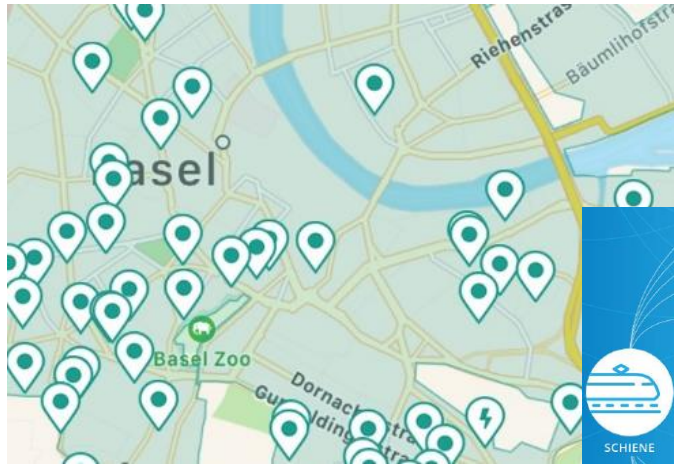


Szenario 1: Meine individuelle Mobilität!



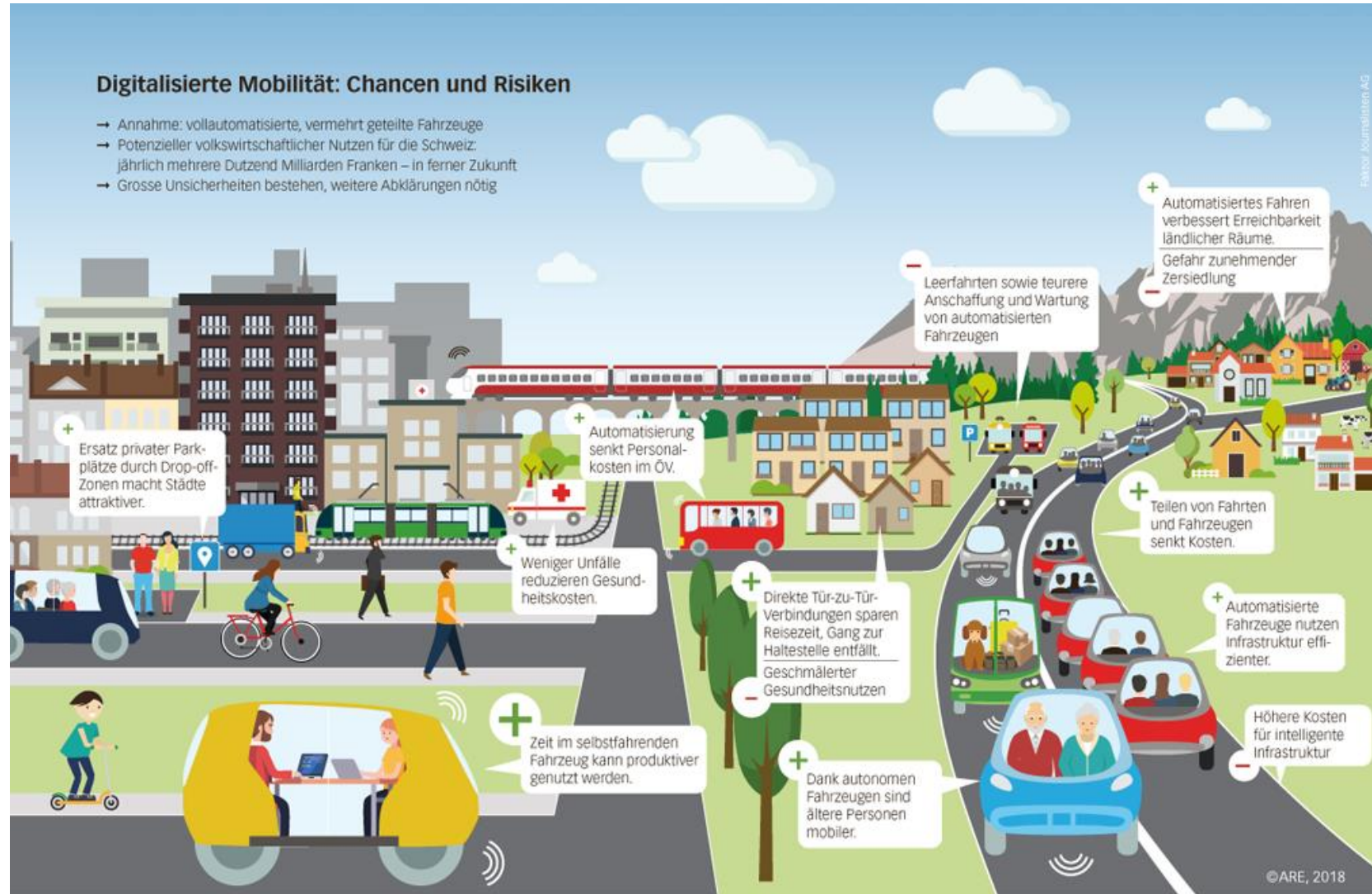


Szenario 2: Unser Mobilitätsassistent





Nutzen digitalisierte und geteilte Mobilität





Chancen nutzen - Erste Schritte Bund (1)

- Gemeinsame Ziele im UVEK
 - Orientierungsrahmen – Zukunft Mobilität Schweiz 2040
 - Hauptziel** Das Gesamtverkehrssystem der Schweiz 2040 ist in allen Aspekten effizient
 - 14 strategische Ziele** zu spezifischen Aspekten
 - Innovationen zulassen: neue Angebote, neue Anbieter
 - Zusammenarbeit stärken: zw. Verkehrsträgern und zw. Staatsebenen
- Sachplan Verkehr, Teil Programm: nutzen für Gesamtplanung
 - Zielkonflikte in Handlungsräumen besprechen und lösen
- Netzwerk Mobilität und Raum CH: Initiator ARE (16.11.2018)



Chancen nutzen – Erste Schritte Bund (2)

- Multimodale Mobilitätsdienstleistungen (MaaS)
 - Open Data forcieren (Gegenleistungen?)
 - Ev. Datenplattformen bereitstellen
 - Öffnung Vertrieb ÖV Schweiz für Dritte
 - Neue Geschäftsmodelle ermöglichen, kombinierbar mit bestehenden
- Mobility Pricing: «Spitzen brechen» in Modellregion Zug
- Automatisierte Fahrzeuge: Pilotversuche ermöglichen
- Aktionsplan Digitale Schweiz



Risiken erkennen und abfedern

- Forschungspakete
 - «Verkehr der Zukunft»
 - «Automatisiertes Fahren»
 - NFP «Digitale Transformation»
 - Modellvorhaben
- Abhängigkeit von Grossfirmen vermeiden
- Gefahr der Bevorzugung der Zentren bei neuen Mobilitätsangeboten ('kritische Masse' für Investitionen)
 - ➔ Grundversorgung in allen CH-Regionen sicherstellen
 - ➔ Definition Grundversorgung entsprechend anpassen



Gemeinden und Regionen

- **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit**
 - Gemeinsame Ziele
 - Gemeinsame Vorstellungen, Bedürfnisse
- **Gemeinden, Regionen können Pilotprojekte starten**
 - Bund als «Enabler»
 - Finanzielle Beteiligung möglich KOMO, MoVo
- **Daten bereitstellen** (insbes. für Strassen) für Datenplattformen des Bundes
- **Agglomerationsprogramme Verkehr und Siedlung**
 - Projekte umsetzen
 - Weitere Generationen: Entwicklungen abbilden und Zielbild entsprechend anpassen



CH gut gerüstet für 'neue' Mobilität

Beste Ausgangslage für Weiterentwicklung zu einem effizienten und nachhaltigen Gesamtverkehrssystem

→ Alle Staatsebenen müssen am selben Strick ziehen!





Weitere Informationen

www.uvek.admin.ch/zukunft-mobilitaet

www.uvek.admin.ch/avenir-mobilite

www.uvek.admin.ch/futuro-mobilita



Fragen - Ideen





**Grazie, grazia, danke, merci
pour votre attention!**



tomroberts101.com